Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1962)
Heft: 2

Artikel: 25 Jahre BLU*NOR
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793201

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

25 Jahre BLU*NOR

Die Firma BLU*NOR hat 1961 ihr 25jähriges Bestehen gefeiert. Es war im November 1936, mitten in der Wirtschaftskrise, als Herr und Frau Lucien Nordmann aus Bern den Entschluss fassten, mit einer eigenen Blusenfabrikation zu beginnen. Ein kleines Atelier, vier Arbeiterinnen... zehn Arbeiterinnen schon drei Monate später, als die Eintragung ins Handelsregister erfolgte. Im Verlaufe von zwei Jahren wurde das Atelier bald zu klein; im Jahre 1942, mitten im Kriege, zwanzig Arbeiterinnen. Seit der Rationalisierung des Betriebes, die sich 1959 vollzog, und der Einrichtung von 2 Bandanlagen kann die BLU*NOR-Konfektionsfabrik 194 Personen beschäftigen und arbeitet mit 36 der modernsten Motor-Schnellnähmaschinen sowie 16 Spezialmaschinen.

Wir nannten den Betrieb Konfektionsfabrik, denn in der Tat hat das Unternehmen, das zuerst nur Blusen verfertigte, vor fünf Jahren auch Kleider zu produzieren begonnen. Die Modelle BLU*NOR, die schon vor dem Weltkrieg in den Niederlanden, in Belgien und in Luxemburg geschätzt waren, geniessen heute Weltruf. Zu den Absatzländern der Firma BLU*NOR gehören gegenwärtig Skandinavien, Deutschland, England, Frankreich, die Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada, Venezuela, Panama, Guatemala, einige afrikanische Staaten, Singapur, Bangkok und Hong kong. Um die Etappe des Vierteljahrhunderts gebührend zu feiern, hat die Firma BLU*NOR Geschäftsfreunde und Pressevertreter Ende letzten Jahres in Zürich und Bern nacheinander zum Aperitif eingeladen. Bei diesem Anlass kam Herr Nordmann kurz auf die Entwicklung seines oben besprochenen Unternehmens zurück.

Teilansicht der Musterabteilung.

Textiles Suisses möchte an dieser Stelle dem Hause BLU*NOR und seinen Chefs gratulieren und ihnen seine besten Wünsche für die Zukunft dieses so blühenden Unternehmens aussprechen.

« BLU*NOR », LUCIEN NORDMANN, BERN
Blouson aus buntgewebtem Batist im Taschentuch-Genre.

« BLU*NOR », LUCIEN NORDMANN, BERN
Blouson mit modischem Kragen; originelles Handdruck-Dessin auf reinseidenem Satin in drei modernen Farbzusammenstellungen.